

Jahres-Uebersicht.

Der vorliegende 80. Jahresbericht kann zur grossen Freude aller Beteiligten neben den Mitteilungen über die Thätigkeit der Gesellschaft vom 1. Oktober 1894 bis dahin 1895 zugleich über die Errichtung eines Fabricius-Denkmal als vollendete Thatsache berichten. In der beigefügten Arbeit: Das Fabricius-Denkmal zu Osteel von dem Vorsitzenden des Denkmals-Komitees Baurat a. D. Voss wird neben der Geschichte des Denkmals die feierliche Einweihung beschrieben, und die wohlgelungene Autotypie desselben kann auch denen zu einer Vorstellung des edlen Kunstwerkes verhelfen, die es bislang aus eigener Anschauung noch nicht kennen. Die Sternkarte der nördlichen Hemisphäre von Herrn Lootsenkommandeur Laarmann wird gewiss vielen sehr willkommen sein, die sich an unserem Sternenhimmel zu orientieren wünschen. Ausserdem hat zur wesentlichen Bereicherung des Inhalts des diesjährigen Jahresberichtes Herr B. Brons hierselbst uns seinen am 29. Oktbr. 1894 im Museum gehaltenen Vortrag die Traubenzucht im Hause bereitwilligst zur Verfügung gestellt, und die beigefügte Tafel wird besonders dazu beitragen, die interessante Abhandlung zu veranschaulichen.

Auch im verflossenen Jahre sind unsere Sammlungen durch zahlreiche Geschenke an Naturalien, Büchern etc. bedeutend vermehrt worden, und die Konservatoren sind fortwährend thätig, die Ordnung immer mehr zu vervollkommen. Der stetige Zuwachs zur Bibliothek durch Zuwendungen von den 243 wissenschaftlichen Gesell-

schaften und Vereinen, mit denen ein Schriftenaustausch stattfindet, wie von Privaten macht die Herausgabe eines 2. Nachtrages zu dem Kataloge von 1892 nötig, der jetzt in Druck gegeben worden ist und demnächst zur Verteilung an die Mitglieder gelangen wird.

Die Winter-Versammlungen 1894/95 erfreuten sich eines zahlreichen Besuches, und wie die angeführten Themata der Vorträge zeigen, versuchen die vortragenden Ehrenmitglieder mit Erfolg dem Zwecke der Gesellschaft, „naturwissenschaftliche Kenntnisse in unserer Vaterstadt und Provinz zu verbreiten“ (§ 1 der Statuten), gerecht zu werden. Die Anschaffung eines vorzüglichen Scioptikons ist wohl von allen Mitgliedern lebhaft begrüsst worden, und sind die Versammlungen, in denen Lichtbilder vorgeführt werden, besonders beliebt.

Die Mitgliederzahl ist von 293 im Vorjahre auf 277 gefallen; dieser Rückgang hat ausser in den unvermeidlichen Todesfällen zugleich darin seinen Grund, dass von den auswärtigen Mitgliedern wegen unbekannter Adresse viele von unserer Liste gestrichen werden mussten.

Dank der Unterstützung der Provinzialstände in Hannover und der Ostfriesischen Landschaft in Aurich ist es uns möglich, unsere Sammlungen, deren Vermehrung, wie es nicht anders möglich ist, mehr oder weniger dem Zufall unterworfen ist, durch Ankauf eine mehr zweckentsprechende Richtung zu geben. In bescheidenen Schranken müssen sich diese Anschaffungen allerdings halten, doch die feste Zuversicht, dass wir in unseren Bestrebungen stets auf thatkräftige Unterstützung von Behörden und Privaten hoffen dürfen, wird die Gesellschaft zur Ausdauer und Beharrlichkeit in dem Streben dienen. Darum sei allen Gönnern mit dem herzlichen Dank für das thätige Interesse zugleich die Bitte ausgesprochen, auch ferner mitzuhelfen an der Erhaltung und Ausbreitung der Naturforschenden Gesellschaft und des Museums in Emden.

Martini, Schriftführer.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft in Emden](#)

Jahr/Year: 1894/95

Band/Volume: [80](#)

Autor(en)/Author(s): Martini

Artikel/Article: [Jahres-Uebersicht. III-IV](#)